



Newsletter

der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

12. Januar 2024

SICH EIN BILD MACHEN

Der Newsletter kommt

Liebe Freunde der Kirchgemeinde Kilchberg-Rünenberg-Zeglingen

Sie lesen die erste Ausgabe unseres Newsletters. Wir vernehmen immer wieder, dass die Mitglieder unserer Kirchgemeinde sowie Menschen, die uns nahestehen, besser informiert sein möchten. Die Zeitungsinserate, das Martinsblatt oder auch der Kirchenbote benötigen längere Vorlaufzeiten und damit sind ihre Inhalte zum Teil beim Erscheinen überholt oder unvollständig.

Ferner bieten die Printmedien nur eingeschränkt Platz für all das, was wir Ihnen mitteilen möchten. Die Website bietet viel Platz, keine Frage, und sie ist auch meist aktuell, aber wer schaut da schon regelmässig rein? Meistens dient die Website als Nachschlagewerk und das ist auch gut so, aber sie wird den Bedürfnissen nach aktuellen Informationen nicht gerecht.

Mit dem Newsletter schliessen wir diese Lücke teilweise, denn wir kennen nicht alle E-Mail-Adressen unserer Mitglieder. Aber das Verzeichnis wächst und wenn Sie jemanden kennen, der den Newsletter auch gerne bekommen möchte, dann leiten Sie ihn einfach weiter, eventuell mit der Bitte, ihn selber zu abonnieren. Wenn Sie, bedauerlicherweise, den Newsletter nicht mehr möchten, dann können Sie ihn jederzeit wieder abbestellen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen immer gern zur Verfügung.

Für die Kirchenpflege
Ihr, Fritz Weibel

NÄCHSTEN SONNTAG

Gottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Kirche St. Martin

Gottesdienst mit Esther Maria Meyer (Liturgie). Es ist ihr erster Gottesdienst bei uns und wir heissen sie herzlich willkommen! Hier erfahren Sie mehr über die angehende Pfarrerin. Ihr Thema ist die Jahreslosung 2024:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14 (E)

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von Yvonne Yiu (Orgel), Stefan Hofstetter (Oboe) und Katharina Leimgruber (Cello). Sie spielen Werke von Nicholas Chedeville (Il Pastor Fido, Sonate 1 für Oboe und basso continuo) und Zdenek Sestak (1 Satz aus Euterpe, für Oboe und Klavier).

Die Kollekte ist bestimmt für die Winterhilfe, was bei den kalten Temperaturen sicher auch naheliegend ist und wir bitten deshalb um grosszügige Unterstützung für das bewährte und bekannte Hilfswerk.

Sabine Mathä amtet als Sigristin.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kaffee, Tee und gemütlichem Verweilen eingeladen. Immer mehr Gottesdienstbesucher machen von der Möglichkeit Gebrauch, sich anschliessend noch auszutauschen.

GELUNGENER JAHRESANFANG!

Rückblick und Ausblick

Wow! Ich gebe es zu, manchmal komme ich kurz vor knapp zum Gottesdienst, so gefühlt auf den letzten Glockenschlag. So geschehen anlässlich der Dreikönigsfeier am 6. Januar. Ich mache die schwere Türe auf und es verschlägt mir beinahe den Atem. Die Sigristin, Sabine Mathä, sieht meine spontane Reaktion und lacht. Die Kirche ist voll! Sie sagt mir später, sie hätte bei 85 Personen aufgehört zu zählen. Da hat sie gut lachen, und wir mit ihr. Es war ein wunderschöner Gottesdienst, farbig und fröhlich, man konnte förmlich den Geist spüren, der die drei Weisen aus dem Morgenland veranlasst haben musste, den weiten und gefährlichen Weg auf sich zu nehmen damals – und den Geist, den die Menschen heute genauso anzieht. Ukrainische Familien und hiesige, alle zusammen sind wir gekommen, um den Abschluss des Weihnachtskreises zu feiern. Anschliessend in der Pfarrscheune gab es nur noch Stehplätze und die Kaffeemaschine lief ohne Unterlass. So macht Kirche grosse Freude! Ich danke allen, die unsere Gemeinde mittragen und im Grossen und Kleinen die Hoffnung, den Glauben und die Liebe nie aufgeben.



GEMEINDEAUFBAU

Wachstum ist kein Zufall

Hier ist meine These: Wenn wir nicht wachsen, wird die Fusion zum Beschleuniger des Zerfalls. Fusioniert, Problem gelöst? Eine Fusion mit anderen Kirchgemeinden schafft Synergien, die viele Vorteile für das kirchliche Leben bringen. Aber sie birgt auch die Versuchung der Trägheit. Dahin wollen wir uns nicht verleiten lassen. Gedanken und Impulse dazu finden Sie neu auf unserer Homepage. Haben Sie Ideen dazu? Hinterlassen Sie dort einen Kommentar und beginnen wir so den Dialog des Wachstums.

HILFE!

Bringen Sie Ihre Talente zur Entfaltung

Auch wenn wir auf die Fusion zugehen wollen, oder gerade deshalb, brauchen wir Sie für unsere Kirchgemeinde! Aktuell suchen wir Lektorinnen und Lektoren, die ab und zu an Gottesdiensten vorlesen. Unser kleines Team sucht Verstärkung, damit wir jeden Sonntag jemanden haben, der den Dienst übernimmt. Vielleicht haben Sie auch Interesse, mit uns die Sonntagsschule wieder aufzubauen? Oder Sie haben andere Interessen und Talente? Fragen Sie uns einfach, wir haben bestimmt eine (kleine) Aufgabe für Sie. Fritz Weibel, 079 460 23 79.

AMTSWOCHEN

aktuell:

Pfarrer Fritz Ehrensperger, **077 529 31 16**

KONTAKT

Unterricht, Konfirmanden

Britta.Pollmannn@ref-kilchberg.ch

Kirchenpflege

Fritz Weibel, 079 430 23 79,

fritz.weibel@ref-kilchberg.ch

Sigristin

Sabine Mathä, 079 709 59 69

sabine.mathae@ref-kilchberg.ch

SEID NICHT TRÄGE IN DEM, WAS IHR TUN SOLLT. SEID BRENNEND IM GEIST. DIENT DEM HERRN.

RÖMER 12:11